

Herren 2. Kreisklasse (4er) Gr. 3

TSV 1959 Hofen-Eschenau II : TuS Wirbelau 1901 III
Montag, 11.03.2024, 20:00 Uhr

Fischer tütet den Sieg für den TSV 1959 Hofen-Eschenau II ein

Kurzer Jubel herrschte am Montag beim Heimteam des TSV 1959 Hofen-Eschenau II, als Mathias Fischer das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TuS Wirbelau 1901 III bereits vorläufig sicherstellen konnte. Schon nach 90 Minuten war das Spiel beendet.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Recht kurzen Prozess machten Schlosser / Baumann beim 3:0 mit Kurz / Kessler. Das war ein souveräner Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schäfer / Fischer und Pfeiffer / Winkler beendet, das Schäfer / Fischer letztendlich gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hans-Werner Schlosser machte mit Detlef Kurz bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Recht kurzen Prozess machte anschließend Mirco Baumann beim 3:0 mit Jürgen Pfeiffer. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Völlig ungefährdet war der Sieg von Bernd Schäfer gegen Kim-Dennis Winkler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 7:11, 11:2, 11:6 nicht verloren. Auf dem falschen Fuß erwischte Mathias Fischer seinen Gegner Tom Kessler beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler des TSV 1959 Hofen-Eschenau II und des TuS Wirbelau 1901 III in die Box. Nicht einen Satzgewinn überließ Hans-Werner Schlosser seinem Gegner Jürgen Pfeiffer beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. 15:5 (Schlosser) bzw. 8:18 (Pfeiffer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht einen Satzgewinn überließ Mirco Baumann seinem Gegner Detlef Kurz beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Somit hat Baumann nun 25 Siege und eine Niederlage in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Bernd Schäfer hatte seinen Gegner Tom Kessler beim klaren 11:7, 11:6, 11:7 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kessler nun 7 Siege bei 11 Niederlagen aus. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 9:0. Mathias Fischer überzeugte im Match gegen Kim-Dennis Winkler, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:5 (Fischer) und 5:12 (Winkler). Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für den TSV 1959 Hofen-Eschenau II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Kirschhofen II am 22.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TuS Wirbelau 1901 III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 12.03.2024 gegen den TuS Löhnberg 1909 III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV 1959 Hofen-Eschenau II

Doppel: Schlosser / Baumann 1:0, Schäfer / Fischer 1:0

Einzel: H. Schlosser 2:0, M. Baumann 2:0, B. Schäfer 2:0, M. Fischer 2:0

TuS Wirbelau 1901 III

Doppel: Kurz / Kessler 0:1, Pfeiffer / Winkler 0:1

Einzel: J. Pfeiffer 0:2, D. Kurz 0:2, T. Kessler 0:2, K. Winkler 0:2